

**Fachausschusssitzung „Bildung, Kultur, Integration und Sport“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen
Protokoll vom 16.11.2011**

Sitzungsort: Grundschule Halmerweg, Halmerweg 71, 28237 Bremen
Beginn: 18.30 Uhr Ende: 21:00 Uhr

XI/04/11

Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Bernd Brejla	Martin Reinekehr
Halime Cengiz	Rolf Wroblewski
Nils Janssen	Petra Wontorra
Adedipo Ogunyena	

An der Teilnahme sind verhindert:

Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Anne Lüking	-	Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Herr Otto Bothmann	-	Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Frau Judith Wismach	-	Grundschule Halmerweg
Herr Cevdet Demirkapi	-	Grundschule Halmerweg

sowie weitere VertreterInnen der Schule, der Elternschaft, des Sozialzentrums Gröpelingen, der umliegenden Einrichtungen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XI/02/11 vom 13.09.2011 und Nr. XI/03/11 vom 12.10.2011**
- TOP 3: 4. Oberschulenstandort in Gröpelingen**
dazu: Otto Bothmann / Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
VertreterInnen der Grundschule Halmerweg
- TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle

TOP nicht behandelt.

TOP 3: 4. Oberschulenstandort in Gröpelingen

Herr Bothmann berichtet, dass die Schülerzahlen der fünften Klassen in Gröpelingen immer konstant bei ca. 300 SchülerInnen pro Jahr liegen. In Gröpelingen gibt es jedoch nur für ca. 170 SchülerInnen Plätze. Alle Oberschulen wurden für das gegenwärtige Schuljahr überangewählt. Wenn auch einige SchülerInnen die Privatschulen oder Gymnasien besuchen, so ist die Anzahl der Plätze an öffentlichen Schulen in Gröpelingen nicht ausreichend. Ein vierter Oberschulenstandort in Gröpelingen ist daher zwingend erforderlich, nicht zuletzt, um auch den Stadtteil aufzuwerten.

Um eine neue Oberschule zu erbauen, sind die in Frage kommenden Grundstücke zu klein oder liegen falsch. Nach Recherchen der Bildungsbehörde kommt die Fläche bei der Grundschule Halmerweg in Frage und der Standort wird favorisiert. Der Staatsrat Carl Othmer hat die Pläne der Bildungsbehörde der Deputation vorgestellt, die zugestimmt habe. Ob die neue Oberschule eine Reformschule (Klassen 1 bis 10) oder als eigenständige Oberschule konzipiert werden soll, ist zur Zeit noch in der Prüfung. Auf alle Fälle soll sie im Schuljahr 2012/2013 beginnen, aber zunächst für ein Jahr ohne Inklusionsklassen. Nach ersten Kostenrechnungen liegen die Ausgaben für die Schule bei ca. 18 Millionen Euro. Ca. 3 Jahre werden benötigt, um den Bau zu vollenden. Als Übergangslösung sollen Container genutzt werden. Herr Bothmann berichtet außerdem, dass er schnellstmöglich ein Gründungsteam mit Frau Wismach an der Spitze mit der Entwicklung der neuen Schule beauftragen wird.

Frau Lüking berichtet über weitere Einzelheiten. So muss ein EU-weites Ausschreibungsverfahren und soll ein Architektenwettbewerb initiiert werden. Eine Sporthalle muss nicht zwingend auf dem Schulgelände errichtet, sondern könnte auf dem angrenzenden Grundstück zum Bahngelände gebaut werden. Das Gebäude könnte zwei- und dreigeschossig errichtet und muss im Passivhausstandard gebaut werden.

Im Anschluss werden die Fragen, Bedenken und Anregungen der interessierten Öffentlichkeit sowie der anwesenden LehrerInnen durch Herrn Bothmann und Frau Lüking so weit beantwortet, wie es zu diesem Zeitpunkt möglich ist.

Frau Lüking bittet den Beirat um Bildung eines Ausschusses, der sich mit der Entwicklung einer neuen Oberschule im Ortsteil Ohlenhof befasst. Dazu sollen alle betroffenen Einrichtungen eingeladen werden. Der Fachausschuss stimmt der Bildung eines Ausschusses einstimmig zu, der auch schnellstmöglich eingesetzt werden soll. Vor einem Beschluss zum Standort fordert der Ausschuss eine zusätzliche Beiratssitzung im Dezember.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP nicht behandelt

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP nicht behandelt

Vorsitz/Protokoll:

U. Pala

Ulrike Pala

Sprecherin:

Halime Cengiz

Halime Cengiz